



Nr. 44 vom 03.12.2015

Bundesligareserve zu Gast in Hof

SV Joh. Nürnberg ist unberechenbar

Der ASV Hof empfängt am Samstag um 19:20 Uhr in der Turnhalle der FHVR in Hof die zweite Mannschaft des SV Joh. Nürnberg. Die Mittelfranken verfügen über eine ausgeglichene Mannschaft, die sich ab und zu mit potenziellen Bundesligaringern aus der ersten Mannschaft verstärken. Betreuer Willi Popp: „In Nürnberg haben wir mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft fast einen Sieg einfahren können. Mit der Unterstützung unserer Fans ist ein Sieg machbar“.

Trainer Fabian Roderer und Mannschaftsführer Kai Schramm sind sich einig: „Wir wollen unseren Zuschauern im letzten Heimkampf dieser Saison noch einmal tolle Einzelkämpfe präsentieren. Unser Ziel ist es, einen weiteren Sieg einzufahren und damit den Sprung in die Tabellenmitte zu schaffen“.

Zum Saisonende hin entspannt sich die Verletztensituation beim ASV Hof etwas. Zwar sind noch nicht alle zu 100% fit, aber alle Ringer stehen derzeit wieder im Training.

Die zweite Mannschaft muss am Samstag um 18:15 Uhr gegen die Reserve des TV Unterdürnbach antreten. Mit einem Sieg könnten sie den Klassenerhalt in der Gruppenoberliga aus eigener Kraft schaffen. Mannschaftsführer Maximilian Fleischer: „Die Mannschaft hat es verdient in dieser Liga zu bleiben, denn nur selten konnten wir auf Grund der Verletztensituation so aufstellen, wie wir es vor der Serie geplant hatten“.

Wolfgang Fleischer, Präsident